

11. August 2015

### Noch freie Plätze in der Energie-Erlebnis-Werkstatt

#### **LR Pernkopf: „Suchen zukünftige Energie-Botschafter, die alles über nachhaltige Energiezukunft lernen wollen“**

Am 31. August 2015 öffnet die Energie-Erlebnis-Werkstatt zum ersten Mal ihre Türen. „Gemeinsam mit der Energiebewegung Niederösterreich suchen wir zukünftige Energie-Botschafterinnen und -Botschafter, die in der Energie-Erlebnis-Werkstatt alles über eine nachhaltige Energiezukunft lernen wollen und neugierig sind, wie aus Sonne, Wasser, Wind und Biomasse Energie erzeugt wird“, so Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt noch freie Plätze.

Für 100 Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren gibt es viel zu entdecken im Energiepark Bruck an der Leitha, davon ist auch Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, überzeugt: „Etwa was Energie überhaupt ist, in welcher Form sie auftritt, wie viel sie kostet, warum man sparsam mit ihr umgehen sollte und welche Rolle Erneuerbare Energien in diesem Zusammenhang spielen“. Die Kosten inklusive Verpflegung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Energie-Erlebnis-Werkstatt und nach Bedarf auch für ein Shuttleservice übernehmen das Land Niederösterreich und die Energiebewegung Niederösterreich.

Zuerst steht der Windpark Bruck auf dem Programm. Aus der Nähe betrachtet zeigen die Windräder ihre volle Größe und lassen erahnen, welche Energie im Wind stecken muss, damit sich die Rotorblätter bewegen und Strom erzeugen. Noch deutlicher zeigt sich das beim gemeinsamen Erklimmen eines Windrades. Der Ausblick von der vollverglasten Aussichtsplattform ist garantiert mit einem „Wow“-Erlebnis verbunden. Außerdem erfahren die jungen Energie-Botschafterinnen und -Botschafter, wie lange die Errichtung eines Windrades dauert, wie viel Strom es produziert und warum in Österreich die Windenergie optimal genutzt werden kann. Mit dem erzeugten Strom können beispielsweise Elektrofahrzeuge angetrieben werden. Den Praxistest liefert das anschließende „Elektrokart Effizienz-Wettrennen“, bei dem es nicht nur um lautlose Beschleunigung und Schnelligkeit geht, sondern vor allem um eine effiziente Fahrweise.

Wie aus Biomasse Wärme entstehen kann und damit ganze Orte versorgt werden können, erfahren die Jugendlichen bei einem weiteren Programmpunkt, einer Führung durch die Fernwärme Bruck. Erklärt werden die Vorteile einer zentralen Wärmeversorgung und daneben erfahren die zukünftigen Energie-Botschafterinnen und -Botschafter, wie die Rauchgasreinigung funktioniert.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine rasche Anmeldung empfohlen:

## **NK** Presseinformation

[www.energiebewegung.at/erlebniswerkstatt](http://www.energiebewegung.at/erlebniswerkstatt).

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12705, e-mail [j.maier@noel.gv.at](mailto:j.maier@noel.gv.at), Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Sitter-Penz, Telefon 02742/219 19-137, e-mail [christine.sitter-penz@enu.at](mailto:christine.sitter-penz@enu.at), <http://www.enu.at/>, <http://www.energiebewegung.at/>.